



Swisscanto
Invest

by Zürcher Kantonalbank

Teilhaben an starken Rohstoff-Trends

Gute Aussichten mit Swisscanto Rohstoff Fonds | Ausgabe Schweiz



100% Swiss
Made Asset
Management

Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank

Ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten entwickeln unter der Marke Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank qualitativ hochstehende Anlage- und Vorsorgelösungen für private Anleger, Firmen und Institutionen. Der Konzern der Zürcher Kantonalbank ist mit der Marke Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank einer der grössten Fondsanbieter der Schweiz. Bekannt ist er für seine Vorreiterrolle in nachhaltigen Anlagen, und seine Fonds werden regelmässig national und international ausgezeichnet.

Impressum

Diese Broschüre wird von der Zürcher Kantonalbank in Zusammenarbeit mit der Swisscanto Fondsleitung AG herausgegeben.

Wichtige Hinweise

Diese Publikation ist für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt und richtet sich nicht an Anleger in anderen Ländern. Diese Publikation dient ausschliesslich Werbezwecken und stellt keine Anlageberatung oder Empfehlung dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Swisscanto Fonds sind die jeweiligen veröffentlichten Dokumente (Fondsverträge, Vertragsbedingungen, Prospekte und/oder wesentliche Anlegerinformationen sowie Geschäftsberichte). Diese können kostenlos bezogen werden unter swisscanto.ch sowie in Papierform bei der Swisscanto Fondsleitung AG («Swisscanto»), Bahnhofstrasse 9, 8010 Zürich, die für luxemburgische Fonds die Vertreterin ist, sowie in allen Geschäftsstellen der Kantonalbanken in der Schweiz und der Bank Coop AG, Basel. Die mit (LU) bezeichneten Fonds sind Fonds luxemburgischen Rechts; ihre Zahlstelle ist die Basler Kantonalbank, Spiegelgasse 2, 4002 Basel. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von Swisscanto und dem zuständigen Asset Management der Zürcher Kantonalbank mit grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die Informationen und Meinungen stammen aus zuverlässigen Quellen. Trotz professionellen Vorgehens können Swisscanto und die Zürcher Kantonalbank die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie die Aktualität der Angaben nicht garantieren. Swisscanto und die Zürcher Kantonalbank lehnen jede Haftung für Investitionen, die sich auf dieses Dokument stützen, ab. Diese Werbemitteilung wurde nicht unter Einhaltung der Vorschriften zur Sicherstellung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Mit jeder Investition sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Die vergangene Wertentwicklung ist kein Indikator und keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Investitionen in Fremdwährungen unterliegen Wechselkursschwankungen. Diese Publikation und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäss umfasst «US Person» jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S. Diese Publikation stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung oder Einladung zur Zeichnung oder zur Abgabe eines Kaufangebots für irgendwelche Wertpapiere dar, noch bildet sie eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art.

This publication and the information contained in it must not be distributed and / or redistributed to, used or relied upon by, any person (whether individual or entity) who may be a US person under the Regulation S under the US Securities Act of 1933. US persons include any US resident; any corporation, company, partnership or other entity organized under any law of the United States; and other categories set out in Regulation S. **01.2018**

Mit unseren Rohstoff-Fonds an die wichtigsten Handelsplätze für Rohstoffe weltweit

An der Entwicklung der Rohstoffmärkte mit ihren grossen oder kleineren Trends kann jeder Anleger teilhaben. Mit den Rohstoff-Fonds von Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank gelangen Anleger an die wichtigsten Handelsplätze für Rohstoffe weltweit: zum Beispiel an die London Metal Exchange (LME), die Commodity Exchange (COMEX) in New York und das Chicago Board of Trade (CBOT). An diesen Warenterminbörsen werden Rohstoffe in Form von Terminkontrakten gehandelt; um die physische Lieferung auszuschliessen, werden solche Terminkontrakte vor ihrem Auslaufen in länger laufende «gerollt».

Rohstoffe handeln und Termin-Kontrakte rollen – beides erledigt das Swisscanto Fondsmanagement für Sie. Mit den Swisscanto Rohstoff Fonds setzen Sie zudem auf einen ausgefeilten Anlageprozess, in welchem wir unsere Einschätzungen einzelner Rohstoffe sehr direkt und spezifisch umsetzen.

Rohstoffe – eine überschaubare Anlageklasse mit vielen Einflussfaktoren

Energie	Edelmetalle	Industriemetalle	Agrargüter
Erdöl	Gold	Aluminium	Weizen
Gasöl	Silber	Kupfer	Soja, Mais
Heizöl	Platin	Blei	Kaffee
Benzin	Palladium	Zink	Kakao
Erdgas		Nickel	Zucker
		Eisenerz	Baumwolle
			Rinder
			Magerschweine

Jeder Rohstoff hat seine besonderen Eigenheiten. Bei allen Rohstoffen sind es die Hintergrundinformationen, die eine Einschätzung der Preisentwicklung ermöglichen. Bei Rohöl können das die Lagerbestände oder Förderdaten der OPEC (Organisation erdölexportierender Länder) sein, bei Agrargütern das Wetter, beim Gold der Einfluss von Krisen oder der US-Dollar.

Die Materie ist komplex. Wir kombinieren die Informationen in unserem Anlageprozess. Systematisch und strukturiert. Unser Erfolg gibt uns Recht.

Attraktivität von Rohstoffen als Anlageklasse gründet auf vier Trends

1. Ungebremsstes Bevölkerungswachstum

Die Weltbevölkerung steigt mit hohem Tempo weiter an. Erst in der 2. Hälfte des 21. Jahrhunderts wird es gemäss Schätzungen der UNO zu einer leichten Verlangsamung des Bevölkerungswachstums kommen. Bevölkerungswachstum und steigender Rohstoffverbrauch gehen dabei Hand in Hand.

2. Steigende Pro-Kopf-Einkommen erhöhen

Energieverbrauch

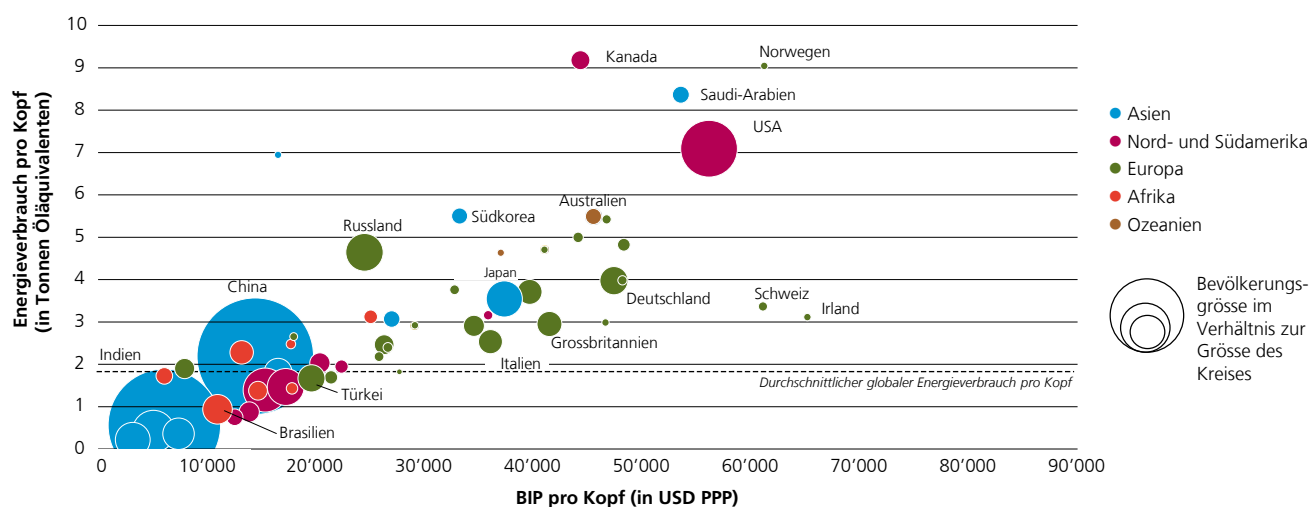
Der strukturelle Umbau von der Agrarwirtschaft über die Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft hat in den letzten 200 Jahren hohe Produktivitätszuwächse und hohes Wirtschaftswachstum ermöglicht. Technologische Errungenschaften und Weiterentwicklungen haben immer wieder neue Anwendungen für unterschiedlichste Rohstoffe erschlossen. In einer zunehmenden Anzahl von Regionen ist der Verbrauch natürlicher Ressourcen

daher inzwischen eher dem Wirtschaftswachstum als dem Bevölkerungswachstum zuzuschreiben. Als Folge jahrzehntelanger Produktivitätszuwächse sind Einkommen in den frühzeitig industrialisierten Ländern heute massiv höher als in den Schwellenländern und Entwicklungsländern. Bisher gilt es quasi als Naturgesetz, dass mit diesen steigenden Einkommen auch der Ressourcenverbrauch schnell ansteigt. Tatsächlich sind die Folgen von höherem Konsum und mehr Mobilität ein drastisch steigender Pro-Kopf-Verbrauch von Energie und Rohstoffen aller Art.

3. Schwellenländer: Aufholprozess im Zeitraffer

Im aktuellen wirtschaftlichen Aufholprozess der Schwellenländer, der Milliarden von Menschen aus der Armut herausführt, vollzieht sich die Geschichte der Industrialisierung, die in Europa und Nordamerika 150 Jahre dauerte, wie im Zeitraffer. Denn die

Schwellenländer holen auf – steigender Energieverbrauch mit steigendem BIP pro Kopf



Quelle: BPs Statistical Review of World Energy, Weltbank, UNO

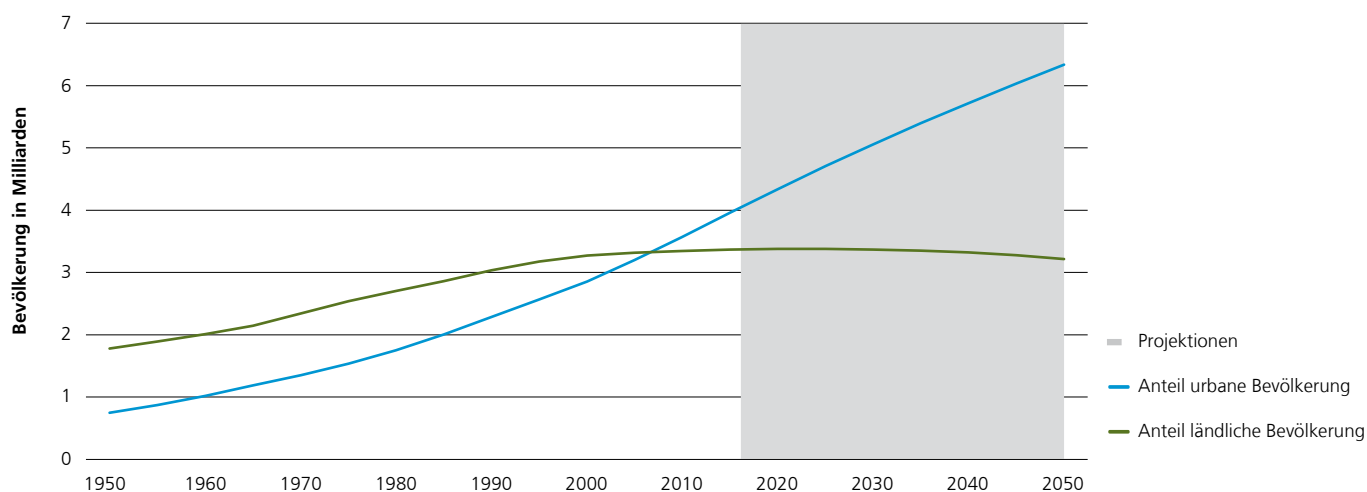
gesammelten technologischen Erkenntnisse können nun «komprimiert» angewendet werden. Begünstigt wird die Entwicklung durch ein schier unerschöpfliches Reservoir an Arbeitskräften und die Liberalisierung des Welthandels. Das Research der Zürcher Kantonalbank geht für 2017 und 2018 von einem rund 2,5% höheren BIP-Wachstum der Schwellenländer (4,6% in 2017 und 4,7% in 2018) gegenüber den G3-Ländern (2,1% in 2017 und 1,9% in 2018) aus. Durch diesen Aufholprozess ist eine hohe Nachfrage nach Rohstoffen auf Jahrzehnte hinaus quasi gesichert.

4. Urbanisierung und Mega-Cities

In vielen Schwellenländern, insbesondere in China und Indien, entstehen in atemberaubendem Tempo Mega-Cities, deren Aufbau jede Menge Rohstoffe wie Stahl (also Eisenerz und Koks-kohle), Kupfer, Energie (Öl, Kohle und Uran) und Baumaterialien aller Art benötigen. Von

2010 bis 2025 soll sich gemäss Schätzungen von McKinsey & Co die bereits bebaute Fläche weltweit um 85% vergrössern – Gewerbe- und Wohnflächen zusammen-gerechnet. Der Grad der Urbanisierung in den Schwellenländern wird sich von 54% im Jahr 2015 mit hohem Tempo an das Urbanisierungsniveau der Industrieländer (80% im Jahr 2015) annähern; das Bevölkerungswachstum findet dabei nur noch in den Städten statt. Die Menschen, die vom Land in die Städte kommen, wollen am Konsum teilhaben: mit Kühlschränken, Handys, Flachbildfernsehern und Autos. Die Gewinnung erneuerbarer Energien und Recycling werden dabei eine immer grössere Rolle spielen. Zudem werden smarte Technologien bei der Stadtplanung, in Gebäuden und im Verkehr einen grossen Auftritt haben. Die Rohstoffpreise als Barometer für die Knappheit und Endlichkeit natürlicher Ressourcen können einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Entwicklung leisten.

Schwellenländer – Drang in die Städte



Quelle: Vereinte Nationen (UN), Bevölkerungsabteilung



Mehrwert für Ihr Portfolio mit Swisscanto Rohstoff Fonds

Mit einer Investition in Rohstoffe folgen Sie nicht nur Trends. Mit Rohstoffen optimieren Sie auch Ihr bestehendes Anlageportfolio.

Zusatznutzen 1: Diversifikation + Inflationsschutz

«Nicht alle Eier in einen Korb legen» lautet eine bekannte Börsenweisheit. Das Risiko breit zu streuen ist eine der wichtigsten Regeln für die erfolgreiche Kapitalanlage. Der Anlage in Rohstoffen kommt dabei als Begleitung von traditionellen Anlagen wie Aktien und Obligationen eine wichtige Aufgabe zu: Aufgrund der geringen Korrelation zu den traditionellen Anlagen verbessern Rohstoffanlagen die gewünschte Diversifikation im Portfolio. Ihr Portfolio wird so robuster.

Zudem korrelieren Rohstoffe als Sachwerte positiv mit der Teuerung, das heisst, Anleger erhalten mit einer Rohstoffanlage nicht nur eine bessere Diversifikation, sondern Rohstoffe beinhalten auch einen Inflationsschutz, da sie eine Anlage in Realwerten repräsentieren.

Zusatznutzen 2: Outperformance und 100% Swiss Made Asset Management

Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank erschliesst Anlegern die Welt der Rohstoffe. Dabei geben Anleger ihr Anlagegeld in erfahrene Hände. Das internationale Expertenteam «Rohstoffe» sitzt in Zürich und verfügt zusammengekommen über mehr als 50 Jahre Anlageerfahrung im Rohstoffbereich. Aus der wachsenden Erfahrung des Teams hat sich im Laufe der Jahre der erfolgreiche Anlageprozess entwickelt. Neben kontinuierlicher Outperformance gewährleistet er Anlegern unser bewährtes 100% Swiss Made Asset Management. Erfahren Sie mehr zum erfolgreichen Anlageprozess auf [swisscanto.ch/rohstoffe](https://www.swisscanto.ch/rohstoffe)

Professionelle Produktpalette mit überzeugendem Leistungsausweis

Wir bieten Anlegern im Bereich der Rohstoffe eine professionelle Produktpalette, die keine Wünsche offen lässt – und das zu 100% Swiss Made Asset Management. Sämtliche Rohstoff-Fonds werden durch unsere Spezialisten in Zürich verwaltet.

Unsere Rohstoff-Fonds im Überblick

	Swisscanto (CH) Commodity Fund Diversified	Swisscanto (CH) Commodity Fund Dynamic	Swisscanto (LU) Commodity Fund ex-Agriculture & Livestock	Swisscanto (LU) Equity Fund Global Energy	Swisscanto (CH) Index Commodity Fund hedged CHF	ZKB Edelmetall ETFs
Anlage- universum	▪ Energie ▪ Industriemetalle ▪ Edelmetalle ▪ Agrargüter	▪ Energie ▪ Industriemetalle ▪ Edelmetalle ▪ Agrargüter	▪ Energie ▪ Industriemetalle ▪ Edelmetalle	▪ Energie	▪ Energie ▪ Industriemetalle ▪ Edelmetalle ▪ Agrargüter	▪ Edelmetalle (Gold, Silber, Platin oder Palladium)
Verwaltung	Aktiv via Terminmarkt	Aktiv via Terminmarkt	Aktiv via Terminmarkt	Aktiv via Aktienmarkt	Indexiert via Terminmarkt	Indexiert (physisch hinterlegt)

Für **chancenorientierte Anleger** verfügen wir über eine erfolgreiche, aktiv verwaltete Produktpalette mit überzeugendem Leistungsausweis. Dem Anlageteam gelingt es regelmässig, die jeweiligen Referenzindizes zu schlagen, und die Produkte überzeugen auch im Konkurrenzvergleich. Dafür werden sie regelmässig durch unabhängige Agenturen ausgezeichnet. Verantwortlich für den Erfolg ist ein konsequent gelebter Anlageprozess, an dem langjährige Research- und Portfolio Management-Experten gleichermassen beteiligt sind.

Kostenorientierten Anlegern stehen unsere indexiert verwalteten Produkte offen. Die Verwaltung erfolgt durch ein stabiles und langjährig erfahrenes Expertenteam.

Weiterführende Informationen zu den Rohstoffprodukten wie auch aktuelle Kurse und Performancedaten finden Sie unter [swisscanto.ch/rohstoffe](https://www.swisscanto.ch/rohstoffe)

Swisscanto Rohstoff Fonds auf einen Blick

Vorteile

Überzeugende Produktpalette mit erfolgreichem Leistungsausweis

- In den gesamten Rohstoffmarkt oder in einzelne Rohstoffkategorien investieren – mit unserer Fondspalette ist beides möglich
- Konsequenter Anlageprozess sorgt für konstanten Mehrwert – auch im Konkurrenzvergleich
- Für ihre Leistung werden unsere Fonds regelmässig ausgezeichnet

Rohstoffe als ideale Beimischung in ein bestehendes Portfolio

- Gute Diversifikationseigenschaften durch geringe Korrelation zu traditionellen Anlageklassen
- Schutz vor Inflation, da Rohstoffe als Realwerte gelten

100% Swiss Made Asset Management

- Erfahrenes und stabiles Anlageteam in Zürich
- Konstante Leistung zu einem fairen Preis
- Schweizer Bank mit Sitz in Zürich und AAA-Rating

Risiken

- Allgemeine Risiken von Rohstoffinvestments durch unerwartete Angebots-/Nachfrage-Entwicklungen
- Geopolitische Risiken
- Hohe Volatilität von Rohstoffpreisen

Weiterführende Informationen zu den Rohstoffprodukten wie auch aktuelle Kurse und Performancedaten finden Sie unter [swisscanto.ch/rohstoffe](https://www.swisscanto.ch/rohstoffe)

Wussten Sie schon, dass ...?

Rohstoffe als Begleiter der Menschheit

Rohstoffe wurden vom Menschen schon immer genutzt und gehandelt. Die Entwicklung der Menschheit ist daher auch eng mit der geschickten Nutzung von Rohstoffen verwoben. So ermöglichte die Erfindung der Landwirtschaft vor 9'000 Jahren, mehr Menschen zu ernähren als zuvor bei den Jägern und Sammlern. Seitdem wurde die weltweite Bevölkerungsentwicklung über mehrere Jahrtausende lang von der Produktivität der Landwirtschaft bestimmt.

Steigende Ernteerträge machten es schliesslich möglich, dass sich mehr Menschen komplett anderen Aufgaben als der Gewinnung von Nahrungsmitteln widmen konnten. Mit dieser «Freiheit» wurden die Voraussetzungen für die industrielle Revolution geschaffen.

«Im Jahr 1760, also kurz vor Beginn der industriellen Revolution, lebten auf der Erde 800 Millionen Menschen.»

Seit Beginn der Industrialisierung ist die Bevölkerung und damit der Abbau, Handel und Verbrauch von Rohstoffen rasant gewachsen. James Watt liess sich 1769 seine Verbesserung der Dampfmaschine patentieren, die zuerst im Steinkohlebergbau, dann in der Textilherstellung eingesetzt wurde. 1825 kam Georg Stephenson's Dampflok, an der Wende zum 20. Jahrhundert Elektro- und Verbrennungsmotoren.

Ein geradezu explosionsartiges Bevölkerungswachstum setzte ab 1950 mit der markanten Verbesserung der Gesundheitsversorgung durch die Nutzung von Antibiotika und die dadurch massiv steigende Lebenserwartung und sinkende Kindersterblichkeit ein.

«Die Weltbevölkerung umfasst heute rund 7,4 Milliarden Menschen. Indien und China führen die Wachstumsliste mit den höchsten Zuwächsen pro Jahr an.»

Nachdem zuerst die klassischen Industrieländer die Hauptnachfrager nach Rohstoffen waren, wurde der Anstieg der Rohstoffnachfrage zuletzt vor allem vom starken Wachstum der Schwellenländer getragen – allen voran von China und Indien. Bereits im Jahr 1972 – also lange vor dem Wachstumsschub der Schwellenländer – hatte der hohe Rohstoffverbrauch bei der Veröffentlichung des Essays «Die Grenzen des Wachstums» durch den Club of Rome im Jahr 1972 zu lauten Diskussionen um die Belastbarkeit des Planeten Erde sowie zum Bedürfnis nach schonenderer Ressourcennutzung geführt.

Die geschickte Nutzung von Rohstoffen war, ist und bleibt ein wesentlicher Schlüssel für die Weiterentwicklung der Menschheit.



